

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/1816/XV/2012**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	14.05.2012	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Friedestrompreis 2012****Sachverhalt:**

Alle zwei Jahre verleiht der Rhein-Kreis Neuss mit seinem Internationalen Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ den Friedestrompreis. Mit ihm wird zum 14. Mal eine Persönlichkeit geehrt, die sich im besonderen Maße um die deutschsprachige Dialektliteratur verdient gemacht hat. Der Preis ist mit 3.600,- € dotiert. Im Jahr 2010 wurde der Friedestrompreis an Ina Müller verliehen.

In der diesjährigen Jurysitzung wurde beschlossen, den Dresdener Schauspieler und Kabarettisten Herrn Uwe Steimle für die Verdienste um die Dialektliteratur mit dem Friedestrompreis 2012 zu ehren. Der Friedestrompreis 2012 wird am Sonntag, 30. September 2012, an Uwe Steimle vergeben.

Uwe Steimle ist neben vielen anderen Rollen seinem Publikum besonders als vorlauter Hauptkommissar Jens Hinrichs aus der TV-Krimireihe Polizeiruf 110 bekannt. Das ostdeutsche Publikum kennt den Komödianten schon lange als Autor des Dresdener Kabarets „Die Herkuleskeule“. Die Kultfiguren Günther Zieschong und Ilse Bähnert machten ihn populär. Noch heute identifiziert sich Steimle sehr mit seinen ostdeutschen Wurzeln und somit ist es nicht verwunderlich, dass er Begründer des Begriffs „Ostalgie“ ist. Auch als Autor machte sich der viel begabte Schauspieler einen Namen. 1997 erschienen seine Texte unter dem Titel "Uns fragt ja keener - Ostalgie mit Frau Bähnert und Herrn Zieschong" als Buch. 1999 glänzte Steimle einmal mehr in der Rolle des arbeitslosen Günther Zieschong in seinem Soloprogramm.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.